

Grüße von Kanzlerin

GLOCKENWEIHE Angela Merkel hebt in ihrem Brief die Bedeutung von Glocken für das Miteinander hervor.

KASTL. Ein „gelungenes und fröhliches Fest“, wünscht Bundeskanzlerin Angela Merkel der Pfarrei Kastl zur Glockenweihe am 5. Juli. Die Verantwortlichen der Kirchenverwaltung hatten die Bundeskanzlerin über das Glockenprojekt informiert.

In ihrem Antwortschreiben betont sie, dass die Kastler stolz auf ihre einmalige mittelalterliche Glockenanlage sein können, deren Klang sie nach den Renovierungsarbeiten wieder für viele Generationen mit Freude vernehmen werden. Das Läuten der Glocken habe in der Welt immer noch eine besondere Bedeutung für das menschliche Miteinander. „Sie läuten, um zum Gottesdienst zu rufen, zu Ereignissen wie der Taufe, der Hochzeit oder bei Todesfällen und natürlich auch, um uns die Stunden anzuzeigen“, so die Bundeskanzlerin. (nbh)